



QUARTIER 2030
Gemeinsam. Gestalten.

Vierter Fachtag Quartiersentwicklung: Quo vadis Quartier? – Innovationen und Strategien für die Quartiersentwicklung

Forum 6: Quartier als Gemeinschaftsaufgabe

Moderation: **Dr. Andrea Keller und Angela Hantke vom Lehn,**
Koordinierungsstelle Quartiersakademie



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Forum 6: Quartier als Gemeinschaftsaufgabe

Thema

Wie kann die Idee der integrierten handlungsfeldübergreifenden Quartiersentwicklung als Gemeinschaftsaufgabe auf den Weg gebracht werden und gelingen? Wie kommen alle zu Beteiligten aus Bürgerschaft, Verwaltung und Politik zusammen? Welches Know-how wird für diese Aufgabe benötigt? Wie lassen sich diese Kompetenzen vor Ort entwickeln und nachhaltig verstetigen?

I. Phase: 27.07.2021, 10:30-12:00 Uhr |

mit den Expertinnen und Experten

Vertreter:innen Stadt Freiburg

II. Phase: 27.07.2021, 14:30-16:00 Uhr |

mit den Expertinnen und Experten

Vertreter:innen Landkreis Esslingen / Erkenbrechtsweiler

Forum 6: Quartier als Gemeinschaftsaufgabe

– Einführung

- In einem jeweils **30-minütigen Impulsinterview** beleuchteten wir mit unseren Gästen, wie bei ihnen das Thema Quartiersentwicklung als Gemeinschaftsaufgabe jeweils **gestartet und bewältigt** wurde und welchen **Herausforderungen** man auf dem Weg begegnet ist
- Wir sprachen über mögliche Ansätze, verschiedene Sichtweisen, Haltungen und Ziele **zusammenzubringen**
- Zudem erfuhren die Teilnehmenden, welche **Kompetenzen und Strukturen** wesentlich dazu beitragen, eine gute und gelingende Quartiersentwicklung in Gang zu bringen, zu halten sowie nachhaltig zu verankern

Forum 6: Quartier als Gemeinschaftsaufgabe – Feststellungen der drei Kleingruppen

- Dem gemeinsamen **Findungs- und Aushandlungsprozess hin zur Festlegung** auf eine gemeinsame Strategie in der Quartiersentwicklung kommt eine ganz wesentliche Bedeutung zu
- Es ist hierfür unumgänglich, **Denkschranken zu vermeiden bzw. abzubauen** und sich auf die jeweils andere Perspektive einzulassen und möglichst auf Augenhöhe und ressortübergreifend zu agieren
- Wichtige Voraussetzung sind **gute Kommunikationsstrukturen**, ein **wertschätzender Umgang** miteinander und eine **grundlegende Vertrauensbasis** auch zum flexiblen Handeln zwischen Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft, also allen Beteiligten an Quartiersgestaltungsprozessen

Forum 6: Quartier als Gemeinschaftsaufgabe – Feststellungen der drei Kleingruppen

- **Unterstützungsleistungen auf Landkreisebene** sind sehr motivierend, vor allem für kleinere Gemeinden
- **Hohe Transparenz** bezüglich der Strukturen der jeweiligen Perspektiven – Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft – und deren realistischen Handlungsspielräumen bzw. -abläufen sind unabdingbar: Nach dem Motto: „Wie tickt Politik, wie Verwaltung und wie Zivilgesellschaft und welche Erwartungen an die jeweils anderen sind auch tatsächlich realisierbar?“
- Quintessenz für alle Teilnehmenden: Quartiersentwicklung ist eine **Gemeinschaftsaufgabe** und führt auch nur als gemeinsame Strategie zu gewinnbringenden und nachhaltigen Ergebnissen

Forum 6: Quartier als Gemeinschaftsaufgabe – Feedback

Was hat Ihnen an dem Forum besonders gut gefallen?

Mentimeter

offenheit der teilnehmer
input und kleingruppen
gute impulse für die akademie
arbeit in e-weiler
austausch
der austausch
die praxisbeispiele
die menschen und akteure
sehr gute moderation
das intensive gespräch
unterteilung untergruppen
vernetzung
moderation
fachleute
das praxisbeispiel